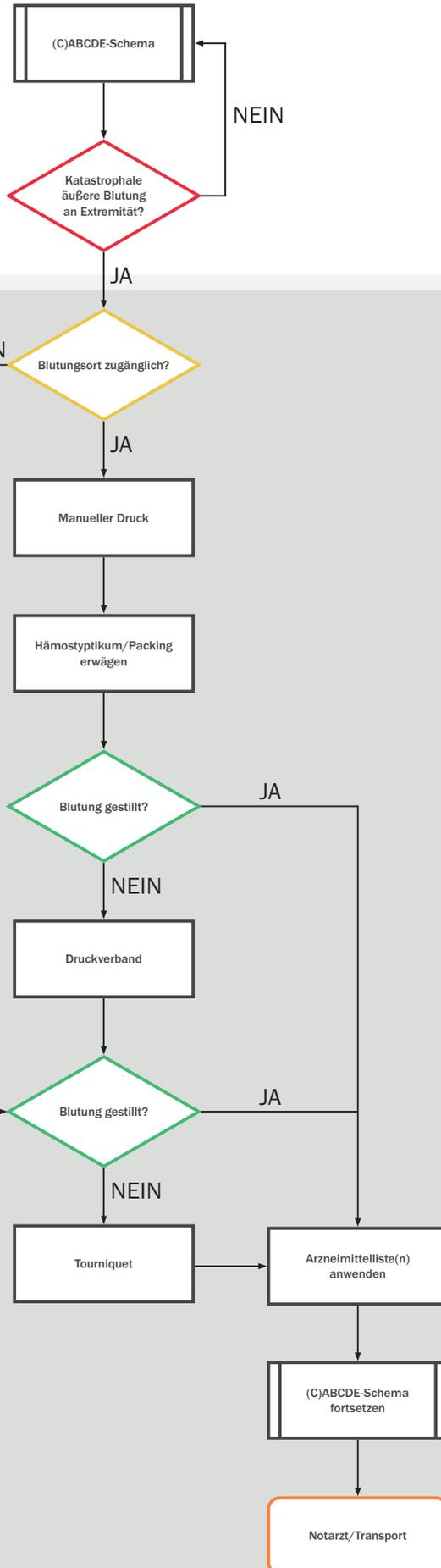


Blutstillung – Extremitäten

NOTARZT ALARMIERUNG

SAUERSTOFF



Manueller Druck

- Direkter manueller Druck
- Mit Kompresse

Druckverband

- Kompresse und Druckpolster unter Zug anwickeln
- Oder Israeli Bandage, Emergency Bandage
- Evtl. 2. Druckverband darüber
- → DMS(K)-Kontrolle
- Gesetzte Maßnahme laufend kontrollieren

Tourniquet

- Tourniquet Mitte Oberschenkel/Oberarm anlegen
- Anlagezeitpunkt notieren
- Nicht mehr öffnen
Ausnahme → zugänglich gemachter Blutungsort
- Evtl. 2. Tourniquet körperstammnäher anlegen
- Engmaschige Kontrolle auf Nachblutungen
- Gesetzte Maßnahme laufend kontrollieren

Blutung gestillt

- Kein Blutaustritt aus Wunde

Hämostyptikum

- Hämostyptika können jederzeit als unterstützende Maßnahme angewandt werden
- Bei blutenden tiefen Stichwunden
(ohne Fremdkörper) → Wundtamponade erwägen
 - Bei Verletzungen der Kopfschwarte
 - Bei Schuss- und Explosionsverletzungen
 - Bei stammnahen äußeren Blutungen

Arzneimittelliste(n) anwenden

- AML1 – ab NFS
- Traumatische/viszerale Schmerzen NRS > 4
- AML2 – ab NKV
- Starke Blutung
- Hypovolämie
- AML2 (Schmerztherapie) – für NKI
- Traumatische Schmerzen NRS ≥ 6 (Sedo-Analgesie)

Monitoring/Verlaufskontrolle

- Subjektive Veränderung?
- Reevaluierung der Vitalparameter, Messwerte und der durchgeführten Maßnahmen
- Je kritischer der Zustand, desto engmaschiger die VK
- Laufende Dokumentation

Notarzt/Transport

- Bei kritisch kranken oder verletzten Personen frühzeitig ein höherwertiges Rettungsmittel oder den Notarzt nachalarmieren und den Transport einleiten

KINDER

ERWACHSENE

